

Evangelische IGS Wunstorf



Wir freuen uns auf Sie!

Programmheft



„Das Gegensätzliche“

Ein Theaterstück, entwickelt vom Kurs Darstellendes Spiel des 12. Jahrgangs der Evangelischen IGS Wunstorf

19.06.2018

Beginn: 19:00 Uhr

Einlass: ab 18:30 Uhr

Forum der Evangelischen IGS Wunstorf

Eintritt frei

Wir freuen uns über Spenden für unseren Abiball im nächsten Jahr!

Es spielen ...

Vincent, Sohn aus gutem Hause: Julius Menze | Marcel Bartneck
Wolfgang Schulze, Manager-Vater: Domenic Thiele | Marvin Gökce
Katharina Schulze, Mutter und Hausfrau: Wibke Berlage
Alexa Berger, Hausmädchen für alles: Anna Lotta Hinze
Clara, Mädchen aus armen Verhältnissen: Marie Kater | Zozan Arslan
Rüdiger Lindemann, deren Vater: Felix Hormann
Benny, deren kleiner Bruder: Florian Donner
Steve, bester Freund Vincents: Sebastian Mückenheim
Jasper, weiterer Freund: Nico Wittemberg
Freddy, dritter Freund: Bendix Otto
Bettina Freiberg, Dame vom Jugendamt: Lenka Thiemann
Herr Gruber, Baudezernent: Maurice Kirsch
Frau Müller, Geldberaterin Herrn Schulzes: Marie Sukowski
Chor: Kira Amberg | Nadine Becker | Sven Bretz | Bauke Brockmann |
Neelke Graver | Laurien Langrehr | Anna Wolf / Janina Puy/
Marvin Gökce
Regie: Carolin Baule
Anleitung: Herr Fritz | Frau Rothämel
Technik: Herr Opper / Frau Nur
Worauf Sie sich freuen können:

Gegensätze ziehen sich an!

So ist es auch bei **Clara** (17) und **Vincent** (18) in der von uns erdachten Geschichte aus dem alltäglichen Leben. Die Jugendlichen, die unterschiedlicher nicht sein könnten, wünschen sich aus ihrem Alltag heraus, weil dieser von Konflikten mit den Eltern sowie Zukunftsängsten begleitet wird.

Nach dem Aufeinandertreffen der beiden Protagonisten ändert sich ihr Blick auf die jeweils andere Seite im Handlungsverlauf - denn Clara, die nach dem Tod der Mutter das Familienleben so gut sie kann aufrecht erhält, kommt aus armen Verhältnissen, während Vincent alles von seinen Eltern in materieller Hinsicht bekommt, was er sich wünscht.

Mehrere Charaktere und emotionale wie auch humorvolle Augenblicke schmücken das Stück, mit dem wir eine junge Romanze zweier Teenager erzählen, so dass es sicherlich nicht langweilig wird.

Mit der Geschichte möchten wir deutlich machen, dass der Wert eines Menschen nicht von finanzieller Stärke, den Lebensumsständen oder der gesellschaftlichen Teilhabe abhängig ist.